

IDEEN UND VORSCHLÄGE,

wie alle in der Familie gut zusammen leben und lernen können.



Das Verhalten der Kinder ist immer sinnvoll.

Jeder Mensch muss immer wieder entscheiden: Lebe ich nach meinen eigenen Interessen und Bedürfnissen? Oder passe ich mich an die Gemeinschaft an?

Kinder sind von Geburt an soziale und einfühlsame Menschen.

Kinder sind von Geburt an Menschen, die sich anpassen und die eigenen Grenzen kennen. Babys und Kleinkinder wollen mit anderen Menschen zusammen sein. Durch Beziehungen lernen sie etwas über sich selbst, die anderen Menschen und die Welt. Kinder sind einfühlsam. Sie spüren die Gefühle der Menschen und reagieren auf diese. Zum Beispiel: Ein kleines Kind weint immer und will nicht in den Kindergarten gehen, wenn die Mutter dabei ist. Aber das Kind geht gerne in den Kindergarten, wenn der Vater dabei ist. Das ist wahrscheinlich so, weil das Kind die Unsicherheit der Mutter spürt. Mit seinem Verhalten zeigt das Kind also, was die Mutter fühlt, aber nicht zeigt.

Kinder arbeiten immer mit ihren Eltern zusammen.

Kinder passen sich an ihre Eltern und ihre Umgebung an. Zum Beispiel: Ist eine Mutter überfordert und hat fast keine Kraft, um sich mit dem Kind zu beschäftigen? Dann zieht sich das Kind zurück und ist ruhig und angepasst. So will das Kind der Mutter helfen und sie nicht noch mehr anstrengen.

Manchmal reagiert das Kind aber genau andersherum. Zum Beispiel: Merkt das Kind, dass die Mutter überfordert ist? Dann zeigt das Kind ein auffälliges Verhalten und verlangt von der Mutter mehr Aufmerksamkeit.

Das Kind will der Mutter mit seinem Verhalten zeigen, dass etwas nicht stimmt. Das Kind will mit diesem Verhalten zur Mutter sagen: „Du schenkst mir keine Aufmerksamkeit, dann fordere ich sie umso mehr. Du musst etwas tun und dich auch um dich kümmern.“ Das Kind arbeitet also mit der Mutter zusammen. Es lebt das aus, was die Mutter unterdrückt. Und es macht die Mutter auf etwas aufmerksam. Wenn man das Verhalten des Kindes so versteht, dann ist sein Verhalten sinnvoll.



Kinder wollen sich in Beziehungen wertvoll fühlen.

Deshalb arbeiten die Kinder immer mit ihren Eltern zusammen, auch wenn das oft nicht leicht zu erkennen ist. Die Kinder tun das, was für die Familie das Beste ist. Gibt es in einer Familie immer wieder Machtkämpfe mit den Kindern? Und zeigen die Kinder ein auffälliges Verhalten? Dann sollten die Eltern das Problem in der Familie suchen. Die Kinder möchten nämlich mit ihren Eltern zusammenarbeiten und diese am liebsten erfreuen. Dazu müssen sie einen respektvollen Umgang erleben und von ihren Eltern ernst genommen werden. Eltern sollten ihre Kinder dabei unterstützen, die eigenen Grenzen zu spüren und auch „Nein“ sagen zu lernen. Kinder arbeiten oft mit ihren Eltern zusammen. Zum Beispiel, wenn sie in der Früh den täglichen Stress mitmachen oder beim Einkaufen mit den Eltern ruhig an der Kasse warten.

Text in Einfacher Sprache von:

OKAY - Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe ONLUS Südtirol.

www.lebenshilfe.it/okay



Dieser Text ist eine Zusammenfassung vom Text in Alltagssprache:

„14_Das Verhalten der Kinder macht immer Sinn“. Astrid Egger hat den Text in Alltagssprache geschrieben. Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite:

www.familie.it